

Informationsblatt der Einwohnergemeinde Wangen an der Aare

Mai 2017



Holzbrücke

Liebe Wangerinnen und Wanger

In meinem Vorwort vor einem Jahr habe ich das Salzhaus erwähnt und in diesem Jahr kann ich schon wieder eine historische Baute erwähnen. Am 24. Juni 2017 feiern wir zusammen mit Gästen aus Kanton und Region das Jubiläum „**650 Jahre Holzbrücke**“. Wenn ich Gästen unser Städtli vorstellen kann, spreche ich immer vom „**Tor zu Wangen**“. Dass diese Brücke noch so gut erhalten da steht, ist nicht ganz selbstverständlich. Es gab auch eine Zeit, da wollte sogar der Gemeinderat diese Brücke durch eine moderne, für den Schwerverkehr taugliche Brücke, ersetzen. Wir können uns das heute kaum vorstellen, dass so eine Idee in den vierziger Jahren überhaupt entstanden ist. Dank dem Einsatz vom damaligen Regierungsrat Bösiger, konnte diese Sünde verhindert werden. Der Kanton Bern als Eigentümer der Brücke, hat diese über Jahre unterhalten, so dass sie auch heute noch ein bedeutendes Wahrzeichen unseres Ortsbildes ist.

Neben den historischen, entstehen zurzeit auch viele moderne und für die Entwicklung von Wangen a/Aare notwendige Bauten. So steht die neue Turnhalle schon kurz vor der Vollendung und kann im August 2017 zur Benutzung freigegeben werden. Reservieren Sie sich schon heute den 21. Oktober 2017 für die **Einweihungsfeier** der neuen Turnhalle. Die Bauarbeiten an den Schulanlagen sind damit noch nicht abgeschlossen, sondern dauern bis im Frühling 2018 an.

Das Projekt zu den Fusionsabklärungen kommt nun in die entscheidende Phase. Die Hinweise aus der Mitwirkung werden sicher einen ersten Trend aufzeigen. Die wichtigste Frage, die man sich stellen muss, ist ob wir die stark zunehmenden Aufgaben gemeinsam und mit vereinten Kräften erfüllen wollen, oder jede Gemeinde für sich. Einer Sache bin ich mir ganz sicher: So eine **Gelegenheit** mit allen **11 Gemeinden** kommt nicht so schnell wieder! Wir Stimmbürger sind am 24. September 2017 aufgefordert über unsere Zukunft zu entscheiden. Ich erhoffe mir eine gute Stimmbeteiligung und ein deutliches Ergebnis.

Für die kommenden Wochen wünsche ich allen schöne und warme Sommertage.

Fritz Scheidegger
Gemeindepräsident

Traktanden

- 1. Genehmigung der Jahresrechnung 2016**
- 2. Organisationsreglement; Anpassung**
- 3. Verschiedenes / Informationen**

Der Gemeinderat freut sich über ein zahlreiches Erscheinen der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

Gemeinderechnung 2016 Stellungnahme Präsident Finanzkommission ...

Die Rechnung 2016 wurde nach dem neuen Rechnungsmodell HRM2 abgeschlossen. Die Veränderungen und Auswirkungen benötigen einiges an Erklärungen. Im Bericht zur Rechnung sind diese Auswirkungen im Detail beschrieben.

Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss ab, welcher um einiges höher ist als im Budget. Das ist jedoch auf den ersten Blick beim Rechnungsabschluss nicht ersichtlich, da der allgemeine Aufwand ausgeglichen dargestellt wird. Der Ertragsüberschuss im allgemeinen Haushalt wird mit zusätzlichen Abschreibungen ausgewiesen und anschliessend in ein neues Eigenkapitalkonto (finanzpolitische Reserve) gebucht. Zusätzliche Abschreibungen können im neuen Rechnungsmodell nicht mehr vorgenommen werden, da diese mit den vorgegebenen Abschreibungssätzen verbucht werden. Als positiv erachte ich, dass beim Abschluss die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen direkt gezeigt werden. Die Hauptgründe für die Besserstellung zum Budget sind tiefere Abschreibungen sowie tiefere Personalkosten. Die Abschreibungen werden nach HRM2 erst nach Abschluss der Projekte wirksam. So werden in der Rechnung 2017 die Abschreibungen wieder um einiges höher sein.

Der Vergleich vom Budget zur Rechnung wird in einem Jahr besser vergleichbar sein, da dann beides nach HRM2 erstellt wird.

Das Rechnungsergebnis 2016 wird sich aber so oder so positiv auf die kommenden Jahre auswirken, da die Investitionen über eine viel grössere Zeitspanne abgeschrieben werden. Das bedeutet, dass die Reserven aus dem jetzt gebildeten Eigenkapital wieder abgebaut werden.

Fritz Scheidegger
Präsident Finanzkommission

		Rechnung 2016		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	ERFOLGSRECHNUNG	10'901'898.15	10'901'898.15	11'890'900.00	11'853'600.00
	Aufwandüberschuss				37'300.00
0	Allgemeine Verwaltung	1'730'635.11	962'062.15	1'889'900.00	893'400.00
	Nettoaufwand		768'572.96		996'500.00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	455'459.90	325'190.15	440'900.00	311'900.00
	Nettoaufwand		130'269.75		129'000.00
2	Bildung	2'700'192.30	1'328'665.00	2'816'610.00	1'246'500.00
	Nettoaufwand		1'371'527.30		1'570'110.00
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	647'061.13	356'066.36	662'090.00	323'100.00
	Nettoaufwand		290'994.77		338'990.00
4	Gesundheit	12'251.85		13'800.00	
	Nettoaufwand		12'251.85		13'800.00
5	Soziale Sicherheit	1'813'165.46	16'096.35	1'805'700.00	16'300.00
	Nettoaufwand		1'797'069.11		1'789'400.00
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	821'841.70	224'148.40	998'900.00	303'200.00
	Nettoaufwand		597'693.30		695'700.00
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'435'013.60	1'367'211.55	2'234'300.00	2'094'800.00
	Nettoaufwand		67'802.05		139'500.00
8	Volkswirtschaft	36'279.05	124'925.65	37'700.00	129'800.00
	Nettoertrag	88'646.60		92'100.00	
9	Finanzen und Steuern	1'249'998.05	6'197'532.54	991'000.00	6'534'600.00
	Nettoertrag	4'947'534.49		5'543'600.00	

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		Rechnung 2016		Budget 2016	
KONTO	BEZEICHNUNG	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	ERFOLGSRECHNUNG	10'901'898.15	10'901'898.15	11'890'900.00	11'853'600.00
	Aufwandüberschuss				37'300.00
0	Allgemeine Verwaltung	1'730'635.11	962'062.15	1'889'900.00	893'400.00
	Nettoaufwand		768'572.96		996'500.00
0110	Legislative	25'271.85	344.80	31'500.00	
0120	Exekutive	349'453.50	1'006.00	339'400.00	600.00
0220	Allgemeine Dienste	1'171'908.96	645'119.60	1'211'800.00	667'000.00
0290	Verwaltungsliegenschaften	184'000.80	315'591.75	307'200.00	225'800.00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	455'459.90	325'190.15	440'900.00	311'900.00
	Nettoaufwand		130'269.75		129'000.00
1110	Polizei	127.90		2'100.00	
1400	Allgemeines Rechtswesen	133'672.50	46'287.95	118'100.00	44'100.00
1500	Feuerwehr	276'362.20	272'902.20	262'800.00	262'800.00
1620	Zivilschutz	45'297.30	6'000.00	51'900.00	5'000.00
1621	Ziviler Gemeindeführungsstab			6'000.00	
2	Bildung	2'700'192.30	1'328'665.00	2'816'610.00	1'246'500.00
	Nettoaufwand		1'371'527.30		1'570'110.00
2110	Kindergarten	265'617.30	123'381.80	283'200.00	116'700.00
2120	Primarstufe	797'720.65	402'913.50	810'300.00	384'800.00
2130	Sekundarstufe I	736'922.40	278'308.55	650'860.00	268'400.00
2140	Musikschulen	40'313.85		51'300.00	
2170	Schulliegenschaften	510'817.85	364'478.45	698'550.00	354'900.00
2180	Tagesbetreuung	140'664.30	146'482.70	138'450.00	119'200.00
2192	Schulbibliothek	7'233.35		7'750.00	
2195	Schülertransporte	46'804.40	1'800.00	33'800.00	
2200	Sonderschulen	34'466.55		21'500.00	
2910	Verwaltung	119'631.65	11'300.00	120'900.00	2'500.00

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		Rechnung 2016		Budget 2016	
KONTO	BEZEICHNUNG	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	647'061.13	356'066.36	662'090.00	323'100.00
	Nettoaufwand		290'994.77		338'990.00
3110	Museen und bildende Kunst	22'092.55		17'300.00	
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	100.00		100.00	
3220	Konzert und Theater	9'400.00		12'400.00	
3290	Übrige Kultur	29'623.08	10'200.00	25'400.00	800.00
3320	Massenmedien				3'800.00
3410	Sport	472'883.65	291'461.76	483'240.00	290'100.00
3420	Freizeit	112'961.85	54'404.60	123'650.00	28'400.00
4	Gesundheit	12'251.85		13'800.00	
	Nettoaufwand		12'251.85		13'800.00
4210	Ambulante Krankenpflege	500.00		500.00	
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	100.00		200.00	
4330	Schulgesundheitsdienst	5'463.45		4'200.00	
4331	Schulzahnpflege	6'188.40		8'900.00	
5	Soziale Sicherheit	1'813'165.46	16'096.35	1'805'700.00	16'300.00
	Nettoaufwand		1'797'069.11		1'789'400.00
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	20'550.00	15'886.35	22'900.00	16'300.00
5320	Ergänzungsleistungen AHV / IV	488'043.00		508'500.00	
5330	Leistungen an Pensionierte	12'024.00		12'500.00	
5410	Familienzulagen	8'026.00		6'800.00	
5441	Kinder- und Jugendheime	300.00		300.00	
5444	Offene Kinder- und Jugendarbeit	37'335.30	210.00	31'150.00	
5520	Leistungen an Arbeitslose	2'201.00		2'300.00	
5790	Sozialhilfe	107'293.36		118'750.00	
5799	Lastenausgleich Sozialhilfe	1'137'392.80		1'102'500.00	
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	821'841.70	224'148.40	998'900.00	303'200.00
	Nettoaufwand		597'693.30		695'700.00
6150	Gemeindestrassen	514'835.10	145'070.80	611'600.00	151'300.00
6155	Parkplätze	50'477.60	50'477.60	126'900.00	126'900.00
6290	Öffentlicher Verkehr	30'413.00	28'600.00	29'500.00	25'000.00
6291	Gemeindeanteil Öffentlicher Verkehr	226'116.00		230'900.00	

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		Rechnung 2016		Budget 2016	
KONTO	BEZEICHNUNG	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'435'013.60	1'367'211.55	2'234'300.00	2'094'800.00
	Nettoaufwand		67'802.05		139'500.00
7101	Wasserversorgung (Gemeindebetrieb)	493'867.75	493'867.75	962'600.00	948'700.00
7201	Abwasserentsorgung (Gemeindebetrieb)	656'615.65	656'615.65	936'900.00	915'200.00
7300	Tierkörperbeseitigung	14'267.35	14'267.35	11'500.00	11'500.00
7301	Abfall (Gemeindebetrieb)	137'491.10	137'491.10	149'100.00	147'400.00
7410	Gewässerverbauungen	45'811.30	10'637.20	30'400.00	2'000.00
7500	Arten- und Landschaftsschutz	15'498.85		25'000.00	
7716	Regionale Friedhoforganisation	44'046.35		44'500.00	
7790	Umweltschutz		3'463.00	5'400.00	3'000.00
7791	Öffentliche Toilettenanlagen	9'278.55		33'600.00	
7792	Hundetoiletten	1'629.70		2'000.00	
7900	Raumordnung allgemein	16'507.00	50'869.50	30'300.00	67'000.00
7906	Regionale Planungsgruppen			3'000.00	
8	Volkswirtschaft	36'279.05	124'925.65	37'700.00	129'800.00
	Nettoertrag	88'646.60		92'100.00	
8110	Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	1'564.85		2'800.00	800.00
8300	Jagd und Fischerei	300.00		300.00	
8400	Tourismus	22'010.00		21'000.00	
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	12'404.20	4'707.65	13'600.00	5'000.00
8710	Elektrizität allgemein		120'218.00		124'000.00
9	Finanzen und Steuern	1'249'998.05	6'197'532.54	991'000.00	6'534'600.00
	Nettoertrag	4'947'534.49		5'543'600.00	
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	64'119.05	5'034'226.66	65'000.00	5'218'000.00
9101	Sondersteuern		318'267.85		158'000.00
9102	Liegenschaftssteuern		612'243.25		600'500.00
9103	Hundetaxe		10'650.00		9'600.00
9300	Finanz- und Lastenausgleich	414'715.00	114'473.00	416'300.00	107'800.00
9500	Ertragsanteile, übrige		2'024.00		
9610	Zinsen	22'939.00	55'891.93	46'100.00	61'300.00
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	10'381.45	49'657.35	11'200.00	26'300.00
9690	Finanzvermögen		98.50	4'000.00	
9900	Nicht aufgeteilte Posten	737'843.55		448'400.00	353'100.00

Bemerkungen zur laufenden Rechnung 2016

Allgemeine Bemerkungen:

Die Jahresrechnung 2016 ist die erste Jahresrechnung, welche nach dem neuen „harmonisierten Rechnungsmodell 2“ (HRM2) geführt wurde. Mit dem HRM2 wurde von den kantonalen Behörden auch ein neuer Kontenplan vorgegeben. Die einzelnen Funktionen werden nun vierstellig dargestellt. Aufgrund verschiedener Neuordnungen innerhalb der einzelnen Funktionen ist ein Vergleich zur Jahresrechnung 2015 somit nicht möglich.

Nachfolgende Übersicht zeigt die wesentlichen Begriffsänderungen auf:

HRM1	HRM2
• Bestandesrechnung	• Bilanz
• Laufende Rechnung	• Erfolgsrechnung
• Voranschlag	• Budget
• Voranschlagskredite	• Budgetkredite
• Eigenkapital	• Bilanzüberschuss

Die wesentliche Änderung des HRM2 bezieht sich unter anderem auf die Abschreibungen. Im Vorgängermodell HRM1 wurde das Verwaltungsvermögen jährlich pauschal um 10% abgeschrieben. Unter dem neuen Modell HRM2 werden die Anlagen im Verwaltungsvermögen linear nach gesetzlich vorgeschriebener Nutzungsdauer abgeschrieben. Je nach Anlagekategorie variieren die Nutzungsdauern zwischen beispielsweise 5 Jahre für Software und 80 Jahre für Leitungen im Tiefbau. Bei den Hochbauten werden je nach Nutzungsart der Anlage zwischen 25 und 40 Jahre als Abschreibungszeitraum definiert.

Neu dürfen die Anlagen erst abgeschrieben werden, sobald sie sich nicht mehr „im Bau“ befinden.

Unter HRM2 ändert sich auch die Darstellung des Endergebnisses. So werden zukünftig folgende Ergebnisse dargestellt:

- Ergebnis Gesamthaushalt (Ergebnis steuerfinanzierter Bereich und Ergebnisse gesetzliche Spezialfinanzierungen)

- Ergebnis allgemeiner Haushalt (Ergebnis steuerfinanzierter Bereich)
- Ergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen (SF Wasserversorgung / SF Abwasserentsorgung / SF Abfall)

Das Ergebnis des Gesamthaushalts setzt sich also zusammen aus den Ergebnissen des allgemeinen Haushalts und den Ergebnissen der gesetzlichen Spezialfinanzierungen.

Daraus leitet sich für die Jahresrechnung 2016 folgender Zusammenzug ab:

Ergebnisse 2016	Aufwand in Fr.	Ertrag in Fr.
Gesamthaushalt	10'343'855.20	10'275'240.75
Aufwandüberschuss		68'614.45
Allgemeiner Haushalt	9'123'280.40	9'123'280.40
Ertrags-/Aufwandüberschuss		0.00
SF Wasserversorgung	428'204.15	493'867.75
Ertragsüberschuss	65'663.60	
SF Abwasserentsorgung	656'615.65	520'601.50
Aufwandüberschuss		136'014.15
SF Abfallbeseitigung	135'755.00	137'491.10
Ertragsüberschuss	1'736.10	

Wie aus der oben abgebildeten Tabelle entnommen werden kann, weist der Gesamthaushalt einen Aufwandüberschuss von Fr. 68'614.45 aus. Das Ergebnis des allgemeinen Haushalts (steuerfinanziert) wird ausgeglichen dargestellt. Die kantonale Gesetzgebung (Gemeindeverordnung Artikel 84 und 85) schreiben den Gemeinden vor, dass so genannte „Einlagen in finanzpolitische Reserven“ gebildet werden müssen, wenn ein Ertragsüberschuss im allgemeinen Haushalt ausgewiesen wird und die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind. Dies trifft im Rechnungsjahr 2016 für die Einwohnergemeinde Wangen a/Aare zu.

Diese neuen gesetzlichen Vorschriften schreiben der Gemeinde vor, dass sie den eigentlichen Ertragsüberschuss im allgemeinen Haushalt in der Höhe von Fr. 530'524.60 nicht in den Bilanzüberschuss (Eigenkapital) legen darf, sondern in das neue Bilanzkonto „finanzpolitische Reserven“. Dies hat zur Folge, dass das Ergebnis im allgemeinen Haushalt ausgeglichen dargestellt wird.

Die finanzpolitischen Reserven dürfen nach gesetzlichen Bestimmungen nicht einfach aufgelöst werden (z.B. bei einem allfälligen Aufwandüberschuss in Zukunft), sondern dürfen erst verwendet werden, wenn eine gesondert berechnete Kennzahl (Bilanzüberschussquotient) unterschritten wird. Im Falle der Einwohnergemeinde Wangen a/Aare müsste der Bilanzüberschuss (Eigenkapital) von gegenwärtig Fr. 2'376'929.40 auf ungefähr Fr. 1'600'000.00 reduziert werden.

Fazit:

Die Jahresrechnung 2016 der Einwohnergemeinde Wangen a/Aare schliesst mit einem ausgewiesenen Aufwandüberschuss (Verlust) im Gesamthaushalt von Fr. 68'614.45 ab.

Die übergeordnete Gesetzgebung (HRM2) schreibt der Gemeinde vor, den eigentlichen Ertragsüberschuss (Gewinn) von Fr. 530'524.60 in ein Konto „finanzpolitische Reserven“ zu legen, welche erst verwendet werden kann, wenn sich der Bilanzüberschuss (Eigenkapital) der Gemeinde Wangen a/Aare auf ungefähr Fr. 1'600'000.00 reduziert hat.

Die gesamte Jahresrechnung inklusive Vorbericht und Anhängen kann auf der Finanzverwaltung oder der Gemeindeschreiberei Wangen a/Aare eingesehen werden.

0 Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2016		Budget 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'730'635.11	962'062.15	1'889'900.00	893'400.00

Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Budget:

- Generell: altrechtliche Abschreibungen werden systembedingt nicht verrechnet. Keine internen Verrechnungen von Zinsen im Rechnungsjahr 2016

- Schlosskeller: Defizit beträgt durch neu ausgehandelte Mietkosten nur noch Fr. 589.80
- Gemeindekaserne: Rückerstattung Denkmalpflege

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Rechnung 2016		Budget 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
455'459.90	325'190.15	440'900.00	311'900.00

Begründung für die wesentlichen Abweichungen zum Budget:

- Höhere Gebührenerträge aus Amtshandlungen
- Die spezialfinanzierte Jahresrechnung der Feuerwehr Wangen, Walliswil-Wangen und Wangenried weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 39'820.70 aus. Dieser Ertragsüberschuss wurde der Spezialfinanzierung „Feuerwehr“ zugeführt. Die Spezialfinanzierung weist per 31.12.2016 Reserven in der Höhe von Fr. 508'332.18 aus

2 Bildung

Rechnung 2016		Budget 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2'700'192.30	1'328'665.00	2'816'610.00	1'246'500.00

Begründung für die Abweichung zum Budget:

- Kindergarten: Nettoaufwand Fr. 142'235.50. Budgetiert war ein Nettoaufwand von Fr. 166'500.00
- Primarstufe: Nettoaufwand Fr. 394'807.15. Budgetiert war ein Nettoaufwand von Fr. 425'500.00
- Sekundarstufe I: Nettoaufwand Fr. 458'613.85. Budgetiert war ein Nettoaufwand von Fr. 382'460.00. Höhere Lohnkosten an Kanton
- Schulliegenschaften: Nettoaufwand tiefer, da altrechtliche Abschreibungen systembedingt nicht verrechnet werden

3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche

Rechnung 2016		Budget 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Aufwand
647'061.13	356'066.36	662'090.00	323'100.00

Begründung für die Abweichung zum Budget:

- Städtlimuseum: diverse Renovationen im 2016, Nettoaufwand Fr. 22'092.55
- Schwimmbad inklusive Kiosk: Nettoaufwand Fr. 164'327.74. Budgetiert war ein Nettoaufwand von Fr. 174'140.00
- Öffentliche Brunnen: Ertragsüberschuss Fr. 24'300.45

4 Gesundheit

Rechnung 2016		Budget 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
12'251.85	0.00	13'800.00	0.00

Begründung für die Abweichung zum Budget:

- Kosten aus Schulgesundheitsdienst sowie Schulzahnpflege

5 Soziale Sicherheit

Rechnung 2016		Budget 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'813'165.46	16'096.35	1'805'700.00	16'300.00

Begründung für die Abweichungen zum Budget:

- Gemeindebeitrag an Lastenausgleich Ergänzungsleistungen: Fr. 488'043.00. Budgetiert waren Kosten von Fr. 508'500.00
- Gemeindebeitrag an Lastenausgleich Familienzulagen: Fr. 8'026.00. Budgetiert waren Kosten von Fr. 6'800.00
- Gemeindebeitrag an Lastenausgleich Sozialhilfe: Fr. 1'137'392.80. Budgetiert waren Kosten von Fr. 1'102'500.00
- Nettoaufwand offene Kinder- und Jugendarbeit: Fr. 37'125.30. Budgetiert waren Kosten von Fr. 31'150.00

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Rechnung 2016		Budget 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
821'841.70	224'148.40	998'900.00	303'200.00

Begründung für die Abweichungen zum Budget:

- Generell: altrechtliche Abschreibungen werden systembedingt nicht verrechnet. Keine Verrechnung von Zinsen im Rechnungsjahr 2016
- Unterhalt Strassen/Verkehrswege: Mehrkosten für Planung / Umsetzung 30er-Zone
- Parkplätze: Ertragsüberschuss Fr. 19'801.00
- Gemeindebeitrag an Lastenausgleich Verkehr: Fr. 226'116.00. Budgetiert waren Kosten von Fr. 230'900.00

7 Umweltschutz und Raumordnung

Rechnung 2016		Budget 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'435'013.60	1'367'211.55	2'234'300.00	2'094'800.00

Begründung für die Abweichungen zum Budget:

Generell: in den Spezialfinanzierungen Wasser/Abwasser wurden die Einlagen/Entnahmen/Abschreibungen noch nach HRM1 budgetiert. Erst im Herbst 2016 wurden die detaillierten Ausführungsbestimmungen zu den Spezialfinanzierungen Wasser/Abwasser erlassen. Deshalb sind in dieser Funktion grössere Abweichungen entstanden.

Wasserversorgung „7101“

- Ertragsüberschuss Fr. 65'663.60
- Einlage in Werterhalt (60%) Fr. 187'300.00
- Bestand SF Rechnungsausgleich Fr. 666'585.17

Abwasserentsorgung „7201“

- Aufwandüberschuss Fr. 136'014.15
- Einlage in Werterhalt (60%) Fr. 115'500.00
- Bestand SF Rechnungsausgleich Fr. 421'114.02

Abfall „7301“

- Ertragsüberschuss Fr. 1'736.10
- Bestand SF Rechnungsausgleich Fr. 85'915.21

Gewässerverbauungen „7410“

- Nettoaufwand Fr. 35'174.10. Budgetiert waren Kosten von Fr. 28'400.00, Überschreitung Hochwasserschutz Oeschbach

Raumordnung allgemein „7900“

- Infrastrukturbeitrag von Bürgergemeinde Fr. 50'869.50

8 Volkswirtschaft

Rechnung 2016		Budget 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
36'279.05	124'925.65	37'700.00	129'800.00

Begründung für die Abweichungen zum Budget:

- Konzessionsertrag der Firma Onyx Fr. 120'218.00. Budgetiert waren Erträge von Fr. 124'000.00

9 Finanzen und Steuern

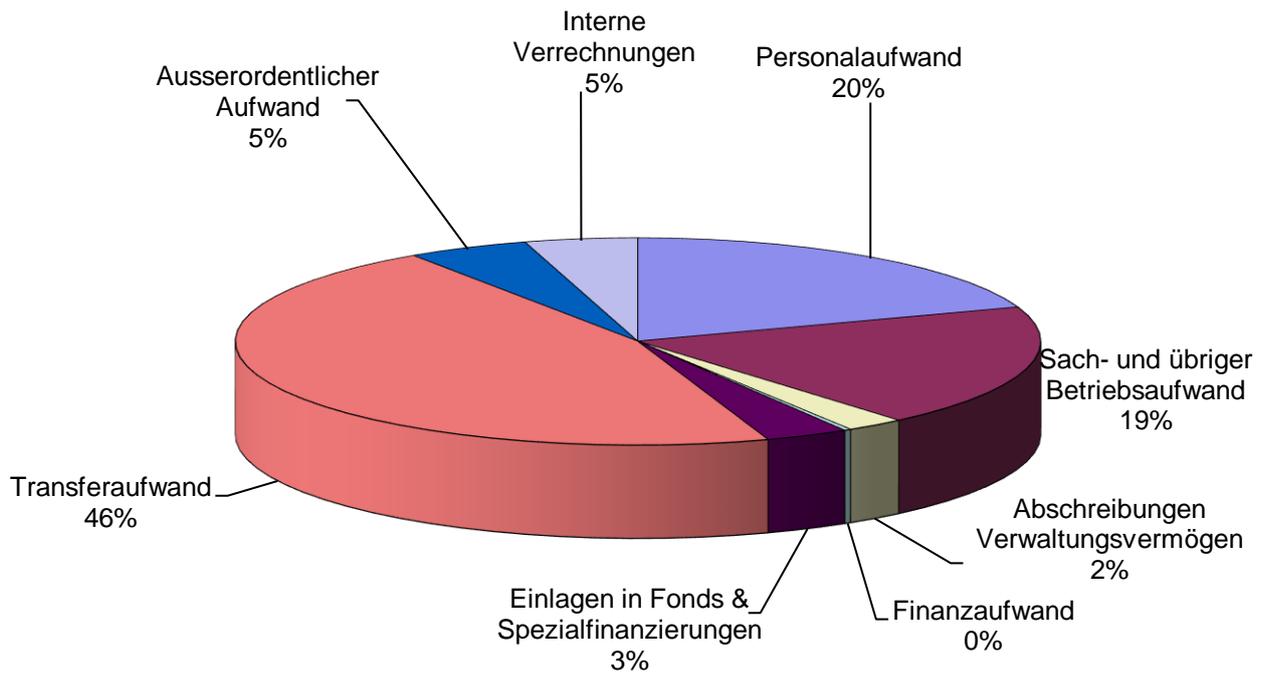
Rechnung 2016		Budget 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'249'998.05	6'197'532.54	991'000.00	6'534'600.00

Begründung für die Abweichungen zum Budget:

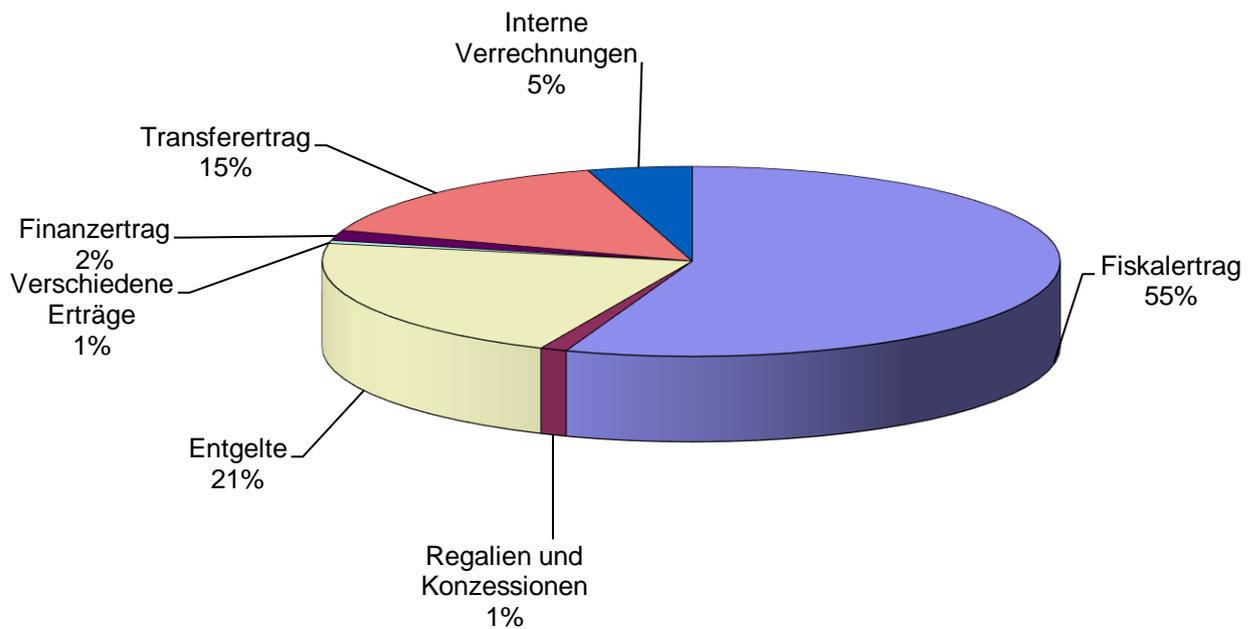
- Allgemeine Gemeindesteuern: Nettoertrag Fr. 4'970'107.61. Budgetiert waren Erträge von Fr. 5'153'000.00
- Sondersteuern: Nettoertrag Fr. 318'267.85. Budgetiert waren Erträge von Fr. 158'000.00
- Liegenschaftssteuern: Nettoertrag Fr. 612'243.25. Budgetiert waren Erträge von Fr. 600'500.00
- Nettoaufwand Finanz- und Lastenausgleich Fr. 300'242.00. Budgetiert war ein Nettoaufwand von Fr. 308'500.00
- Nettoertrag aus Zinsendienst Fr. 32'952.93. Budgetiert war ein Nettoertrag von Fr. 15'200.00. Die Einwohnergemeinde Wangen a/Aare profitiert aktuell von einem Darlehen (Fr. 5'000'000.00), welches zu minus 0.30 % verzinst wird (Negativzins für Fremdkapital/Schulden → Einnahme für Gemeinde Wangen a/Aare)
- Einlage in finanzpolitische Reserven Fr. 530'524.60. Budgetiert war eine Einlage von Fr. 95'300.00
- Planmässige Abschreibungen altrechtliches Verwaltungsvermögen Fr. 207'318.95

Kilian Leuthold
Finanzverwalter

Aufwand Rechnung 2016



Ertrag Rechnung 2016



Investitionsrechnung 2016	AUSGABEN	EINNAHMEN
Zunahme Nettoinvestitionen: 1'785'998.75	2'242'930.55	2'242'930.55
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	900.00	0.00
Gesamtsanierung Salzhaus	900.00	
2 BILDUNG	1'193'367.35	0.00
Neubau Turnhalle / Sanierung Schulanlagen	1'193'367.35	
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	372'771.15	169'362.25
Sanierung Schachenstrasse	165'660.70	
Parkierung Moos inkl. Sanierung PP	101.50	
Rahmenkredit Breitmatte	8'759.40	
Instandstellung Friedbergstrasse	5'840.50	
Sanierung Zeughaus-Metzgermatt-Schenkstrasse	157'273.90	
Trottoir Haselweg	3'546.80	
Strassensanierung Walliswilstrasse/Buchsistrasse	23'521.30	
Sanierung in der Gass Strassen	3'952.80	
Sanierung Strandweg/Schachenstr./Uferweg	4'114.25	
Einnahmen Friedberg		85'362.25
Verkauf Parkplätze		84'000.00
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	447'426.15	59'103.65
Wasserversorgung	334'145.20	59'103.65
Ersatz Transportleitung Reservoir 1905/1955	9'700.00	
Zeughaus-Metzgermatt-Schenkstr. Wasser	76'432.20	
Wasserleitung Ferggerweg	63'233.75	
Sanierung Bifangstrasse Wasser	1'391.25	
Wasserleitung Jurastrasse	3'326.35	
Ersatz Steuerung Pumpwerk	89'793.30	
Sanierung Schachenstrasse Wasser	90'268.35	
Rückerstattung Infrastrukturbeitrag armasuisse		59'103.65
Abwasserentsorgung	113'280.95	0.00
Zeughaus-Metzgermatt-Schenkstr. Abwasser	48'963.45	
Abwasserleitung Jurastrasse	17'949.95	
Nachführung GEP	44'617.75	
Sanierung Schachenstr. Abwasser	1'749.80	
9 FINANZEN UND STEUERN	228'465.90	2'014'464.65
Passivierte Einnahmen	228'465.90	
Aktivierete Ausgaben		2'014'464.65

BESTANDESRECHNUNG	01.01.2016	31.12.2016
AKTIVEN	11'750'122.75	14'746'498.21
<u>Finanzvermögen</u>	<u>8'459'821.40</u>	<u>9'925'555.86</u>
Flüssige Mittel	2'166'190.07	3'646'092.86
Forderungen	5'201'596.58	5'525'075.65
Kurzfristige Finanzanlagen	80.75	150'113.35
Aktive Rechnungsabgrenzungen	160.00	2'580.00
Finanzanlagen	15'000.00	15'000.00
Sachanlagen FV	1'076'794.00	586'694.00
<u>Verwaltungsvermögen</u>	<u>3'290'301.35</u>	<u>4'820'942.35</u>
Sachanlagen VV	3'279'292.35	4'809'933.35
Beteiligungen, Grundkapitalien	11'009.00	11'009.00
<hr/>		
PASSIVEN	11'750'122.75	14'746'498.21
<u>Fremdkapital</u>	<u>5'796'321.79</u>	<u>7'968'365.40</u>
Laufende Verbindlichkeiten	1'548'744.64	651'498.25
Passive Rechnungsabgrenzungen	2'570.00	2'315.00
Kurzfristige Rückstellungen	18'720.00	98'424.00
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'500'000.00	6'500'000.00
Langfristige Rückstellungen	110'000.00	110'000.00
Verbindlichkeiten ggü. SF u. Fonds	616'287.15	606'128.15
<u>Eigenkapital</u>	<u>5'953'800.96</u>	<u>6'778'132.81</u>
Verpflichtungen ggü. SF	1'935'301.41	1'926'308.66
Vorfinanzierungen	1'641'570.15	1'944'370.15
Finanzpolitische Reserven	0.00	530'524.60
Bilanzüberschuss	2'376'929.40	2'376'929.40

Bestätigungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans über die Prüfung der Rechnung des Jahres 2016 der Einwohnergemeinde Wangen a/Aare ...

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Wangen a/Aare, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prü-

fungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2016 mit Aktiven und Passiven von Fr. 14'746'498.21 und einem Aufwandüberschuss im Gesamthaushalt von Fr. 68'614.45 zu genehmigen.

Rechnungs- und Resultateprüfungskommission

<p>Die weiteren Gemeindeversammlungsgeschäfte in Kürze und die Anträge des Gemeinderates ...</p>

Genehmigung der Jahresrechnung 2016

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2016 wie folgt:

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	10'343'855.20
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	10'275'240.75
	Aufwandüberschuss	CHF	-68'614.45
davon	Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	9'123'280.40
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	9'123'280.40
	Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	0.00
	Aufwand Wasserversorgung	CHF	428'204.15
	Ertrag Wasserversorgung	CHF	493'867.75
	Ertragsüberschuss	CHF	65'663.60
	Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	656'615.65
	Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	520'601.50
	Aufwandüberschuss	CHF	-136'014.15
	Aufwand Abfall	CHF	135'755.00
	Ertrag Abfall	CHF	137'491.10
	Ertragsüberschuss	CHF	1'736.10
INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	CHF	2'014'464.65
	Einnahmen	CHF	228'465.90
	Nettoinvestitionen	CHF	1'785'998.75
NACHKREDITE		CHF	1'239'690.15

Organisationsreglement; Anpassung

Am 01.06.2015 hat die Gemeindeversammlung den Gemeinderat ermächtigt Fusionsabklärungsverhandlungen mit den Gemeinden in der Subregion Oberaargau Nord zu führen. Diese Verhandlungen wurden in der Zwischenzeit geführt und vom 07. März bis 22. April 2017 hat die Mitwirkung zum Fusionsabklärungsbericht stattgefunden. Die Abstimmung über die Fortführung des Fusionsprojektes ist auf den 24.09.2017 terminiert. Diese Abstimmung soll in allen beteiligten Gemeinden gleichzeitig und an der Urne erfolgen. Dies einerseits, damit gleichzeitig entschieden wird und andererseits, weil die Stimmbeteiligung an der Urne erfahrungsgemäss wesentlich höher ist als an einer Gemeindeversammlung. Somit ist die Legitimation für den Entscheid entsprechend höher. Damit die Frage über die Fortführung des Fusionsprojektes an der Urne gestellt werden kann, muss die entsprechende rechtliche Grundlage im Organisationsreglement der meisten Gemeinden angepasst werden. So auch im Organisationsreglement der Gemeinde Wangen a/Aare. Der Gemeinderat beantragt daher nachstehende Anpassung im Organisationsreglement:

Art. 16 Urnenabstimmung (unverändert, wird neu zu Absatz 1)

¹ An der Urne werden Sachgeschäfte gemäss Art. 32 Abs. 1 des Organisationsreglements beschlossen.

(neu)

² Die Stimmberechtigten beschliessen an der Urne über

- a) den Grundsatz, ob mit einer oder mehreren Gemeinden ein Zusammenschluss anzustreben ist (Grundsatzbeschluss);*
- b) den Zusammenschluss mit einer oder mehreren Gemeinden (Fusionsvertrag und erforderliche Reglemente)*
- c) Die Stellungnahme der Gemeinde im Rahmen der Art. 4 und 4i Gemeindegesetz, wobei blosse Grenzbereinigungen in die Zuständigkeit des Gemeinderates fallen.*

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Anpassungen im Organisationsreglement.

Verschiedenes / Informationen

Der Gemeinderat informiert über aktuelle Themen.

1. Personelles

- Marianne Rolli und Delia Sciullo kündigen ihre Anstellung als Kassierinnen der Badi Wangen a/Aare per Ende 2016. An ihre Stellen treten Lia Köppel aus Luterbach, Cem und Deniz Yeker aus Brittnau sowie Gioia Schellenberg aus Herzogenbuchsee.
- Im Badi-Beizli treten Martin Jost aus Herrenschwanden als Gerant / Koch und Roman Hosner aus Herzogenbuchsee als Koch ihre Saisonsstellen per Anfang der Badesaison an. Sie werden punktuell durch die Mitarbeitenden Kasse Badi unterstützt.
- Boris Despotoski kündigt als Salzhauswart per Ende 2016. An seiner Stelle wird Daniel Meier aus Wangen a/Aare angestellt.
- Beat Zuber, Wangen a/Aare, tritt als Friedhofgärtner anfangs 2017 vom Begräbnisbezirk zur Einwohnergemeinde über, dasselbe gilt für seinen Stellvertreter Robert Leuenberger aus Bannwil.
- Anfang Mai 2017 tritt Andrea Bläsi aus Wangen a/Aare eine 20%-Stelle auf der Finanzverwaltung an.
- Tahir Ceylan aus Wangen a/Aare beginnt am 01.08.2017 die Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt Fachrichtung Hausdienst in den Schulanlagen.

Wir danken den Zurückgetretenen für die geleisteten Dienste und wünschen den neuen Mitarbeitern viel Erfolg in ihrer Tätigkeit.

2. Sachgeschäfte / Informationen

- Der Bernisch Solothurnische Hagelabwehrverband plant seine Auflösung und hat dazu die Gemeinden um ihre Meinung gefragt. Der Gemeinderat äussert sich positiv zur geplanten Auflösung.
- Dem Fussballclub Wangen a/Aare wird ein verzinsbares Darlehen von Fr. 70'000.00 für die Sanierung der Sanitäranlagen im Clubhaus sowie die Anpassungsarbeiten für den Anschluss des Clubhauses an

die Fernwärme gewährt. Das Darlehen muss innerhalb von 15 Jahren zurückbezahlt werden.

- Der Gemeinderat hat aufgrund eines früheren Beschlusses dem Verkauf der drei der Gemeinde verbliebenen Einstellhallenplätze in der Überbauung „Landi“ zugestimmt.
- Die Erziehungsdirektion des Kantons Bern bewilligt das Gesuch des Gemeinderates um Weiterführung einer befristet bewilligten Kindergartenklasse sowie um Eröffnung einer dritten 1./2. Klasse aufgrund der Schülerzahlen.
- Als Ersatz für den Stapler aus dem Jahr 1974 bewilligt der Gemeinderat die Anschaffung eines Teleskopladers für den Werkhof.
- Der Gemeinderat wählt die Gemeindedelegierten für die Legislatur 2017 – 2020.
- Der Gemeinderat unterstützt die Durchführung des 51. Bernisch-Kantonalen Jodlerfests 2018 in Wangen a/Aare. Den Organisatoren wird die Zurverfügungstellung der benötigten Gemeindeinfrastruktur zugesagt.
- Die slowenische Gemeinde Bled, mit welcher der Gemeinderat eine gute Beziehung pflegt, möchte mit Wangen a/Aare eine Gemeindepartnerschaft eingehen. Der Gemeinderat steht diesem Vorschlag grundsätzlich positiv gegenüber und hat die Wirtschaftskommission beauftragt, ein Konzept zur Gestaltung der Partnerschaft zu erarbeiten.
- Sieben einheimische Vereine haben für das vergangene Jahr eine Abrechnung über ihre geleistete Arbeit mit Kindern und Jugendlichen eingereicht. Somit konnten diese vom alljährlichen Jugendförderungsbeitrag in der Höhe von insgesamt Fr. 6'000.00 profitieren.
- Der Gemeinderat hat das Siegelungswesen neu organisiert und Gemeindeschreiber-Stellvertreterin Edith Oberli als neue Verantwortliche für das Siegelungswesen bestimmt.
- Aufgrund der Ausschreibung für den Verkauf der Liegenschaft Mühlebachstrasse 4 (Bütschlihaus) wurden beim Gemeinderat verschie-

dene Kaufangebote eingereicht. Da die Angebote nicht den Erwartungen des Gemeinderates entsprachen, mussten diese abgelehnt werden. Das Bütschlihaus soll nun noch einmal zum Verkauf ausgeschrieben werden.

- In den letzten Jahren musste im Städtli ein Rückgang der Gewerbebetriebe hingenommen werden. Um das Städtli wieder mehr zu beleben, prüft der Gemeinderat die Durchführung einer Stadtanalyse, welche den IST-Zustand aufnimmt und Empfehlungen für das weitere Vorgehen abgibt.
- Aufgrund des Richtplans für die Überbauung Breitmatte, Sektor III, stimmt der Gemeinderat der Errichtung einer Containerbox für zwei Kehrrichtcontainer zu.
- Der Gemeinderat sichert folgenden Einwohnern das Gemeindebürgerrecht zu:
 - Aliu Asrine, 1989, Ensar, 1987, Erina, 2011, Anisa, 2015 und Isa 2017
 - Isakovska Fatime, 1995
 - Pirabakaran Thusa, 2003
 - Verbruggen Julie, 2004
 - Voci Blerona, 2001
- Der Gemeinderat hat die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme wie folgt ergriffen:
 - Totalrevision Polizeigesetz des Kantons Bern
 - Kantonaler Richtplan 2030 – Richtplananpassung 2016
- Der Gemeinderat hat Arbeitsvergaben vorgenommen für
 - die Sanierung und Erweiterung der Schulanlagen
 - die erste Etappe der Salzhaussanierung
 - die Sanierung der Bifangstrasse, Weihergasse, In der Gass und Fabrikweg
- Der Gemeinderat hat Kredite gesprochen für
 - den Umbau und die Sanierung der Toilettenanlage beim Bahnhof
 - die Einrichtung der Küche im Badi-Beizli

Neuregelung Siegelungswesen ...

Um den bisherigen Siegelungsbeauftragten Kilian Leuthold zu entlasten, hat der Gemeinderat die Zuständigkeit im Siegelungswesen neu geregelt.

Edith Oberli übernimmt per 01. Januar 2017 die Aufgabe der Siegelungsbeauftragten für die Gemeinde Wangen a/Aare.

Die Stellvertretung wird durch den bisherigen Siegelungsbeauftragten Kilian Leuthold wahrgenommen.

Generelle Informationen zur Siegelung

Stirbt eine Person mit letztem zivilrechtlichen Wohnsitz in Wangen a/Aare ist es Aufgabe der Gemeinde, resp. der Siegelungsbeauftragten, gestützt auf Art. 209 ff des Steuergesetzes vom 21. Mai 2000 (StG), Art. 8 ff der Verordnung vom 18. Oktober 2000 über die Errichtung des Inventars (Inventarverordnung) sowie Art. 154 ff des Bundesgesetzes vom 14. Dezember 1990 über die direkte Bundessteuer (DBG) ein Siegelungsprotokoll aufzunehmen.

Die Angehörigen werden gebeten, den Todesfall der Siegelungsbeauftragten mitzuteilen. Nach Eingang der Todesmeldung wird sich die Siegelungsbeauftragte innerhalb von höchstens sieben Tagen bei den Angehörigen melden, um das Siegelungsprotokoll aufzunehmen. Die bei der Errichtung des Siegelungsprotokolls anwesenden Personen sind verpflichtet, der Siegelungsbeauftragten wahrheitsgetreue und vollständige Auskünfte zu geben.

Für die Aufnahme des Siegelungsprotokolls sind folgende Unterlagen bereitzuhalten:

- Möglichst aktuelle Auszüge von Bank- und Postkonten (falls möglich per Datum des Todes)
- Policen von Lebens-, Renten oder Unfallversicherungen
- Angaben zu allenfalls bestehenden wertvollen Sammlungen
- Testament(e) / Letztwillige Verfügung(en), sofern solche existieren

- Ehe- und Erbverträge
- Name und Adresse der gesetzlichen Erben (Ehegatten, Kinder, Eltern, Geschwister) sofern sie bekannt sind (inkl. Geburtsdatum)

Anlässlich der Aufnahme des Siegelungsprotokolls ist der voraussichtliche Vertreter / die voraussichtliche Vertreterin der Erben zu bezeichnen.

Weiter ist für den Fall, dass durch das Regierungsstatthalteramt ein Steuerinventar anzuordnen ist, ein bernischer Notar zu bezeichnen, welcher mit der Aufnahme des Inventars zu beauftragen ist.

Gemeinderat

Bernisch-Kantonales Jodlerfest 2018 ...

„Urchig und gmüetlech am Aarelouf“

Unter diesem Motto begrüsst Wangen a/Aare vom 15. – 17. Juni 2018 3'000 Jodlerinnen und Jodler, Alphorn- und Büchelbläser sowie Fahenschwinger in unserem Städtli. Rund 30'000 Besucherinnen und Besucher werden während dreier Tage bei uns zu Gast sein, um die Darbietungen der Aktiven zu geniessen. Neben dem Festakt wird der farbenfrohe Umzug am Sonntag einer der Höhepunkte des Festes sein. Wangen a/Aare wird zum Jodler-Städtli. In zahlreichen Festzelten wird für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt.

Das Organisationskomitee ist mit grossem Engagement am Vorbereiten dieses Anlasses. Damit dieser zum Erfolg wird, braucht es eine grosse Anzahl an Helferinnen und Helfern. Wir würden uns freuen, wenn Vereine, aber auch Einzelpersonen, sich dazu entschliessen könnten, an unserem Fest eine Funktion zu übernehmen.

Auskünfte erteilt gerne: info@jodlerfest2018.ch
 Informationen über das Fest finden Sie unter:
www.jodlerfest2018.ch



Regionale Kinder- und Jugendfachstelle ...

Nach einem Jahr der personellen Veränderungen möchten wir unser aktuelles Ki-Jufa Team vorstellen.

Es stellt sich aus Elena Villars 50%, Eveline Bolli 90%, Livia Schneble 80% und Dominik Muster 15% zusammen.



Unsere Schwerpunkte

Jugendtreffs und Kindernachmittage: Als offene Kinder- und Jugendarbeit liegt unsere Hauptaufgabe in der Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen im Schulalter. In unseren Angeboten geben wir Kindern und Jugendlichen Raum um Neues zu entdecken, eigene Erfahrungen zu machen und neue Freundschaften zu schließen. Kinder wie Jugendliche sollen durch ihre Mitwirkung und der Möglichkeit des Ausprobierens ihre Selbstwirksamkeit entdecken und dadurch Selbstvertrauen gewinnen. Während des Leitens von Angeboten durch das Ki-Jufa-Team entstehen positive Beziehungen, welche in schwierigen Situationen als Grundlage zur gemeinsamen Lösungsfindung dienen können.

Niederschwellige Beratungen: Von Eltern, Angehörigen und Behörden rund um das Thema Kinder und Jugend.

Zusammenarbeit mit Schulen: Workshops zu Themen wie Sucht, Mobbing, etc. oder Zusammenarbeit bei Projektwochen, Abschlussfesten oder Lagern auf Anfrage. Weitere Anregungen nehmen wir gerne entgegen.

Aktuelle Angebote

- Jugendtreff Agjra, Attiswil
- Jugendtreff Fiji, Wangen an der Aare
- Backen und Basteln, Wiedlisbach
- Spiel und Sport, Niederbipp

Sämtliche Angebote sind für alle 11 Anschlussgemeinden offen und in der Regel kostenlos.

Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage www.ki-jufa.ch

Im Büro erreichen Sie uns unter 032 636 05 84

Der nächste Sommer kommt bestimmt... Badeplausch zu reduzierten Eintrittspreisen ...

Der Badiverbund OASE ist eine non-profit Zweckgemeinschaft für öffentliche und private Freibäder, Hallenbäder und Strandbäder.



Der Verbund bezweckt, einer möglichst breiten Bevölkerungsschicht einen günstigen Zutritt zu möglichst vielen Bädern zu ermöglichen und damit einen Beitrag zu einer gesunden Freizeitgestaltung zu leisten.

- Als Gast mit einem Saison-Abonnement eines der Mitglieder-Bäder des Verbundes wird in allen andern angeschlossenen Bädern auf dem normalen Einzel-Eintritt eine Preisreduktion von 30 – 50% gewährt
- Diese 27 Bäder gehören zur Zeit dem Verbund an: Aarberg, Büren an der Aare, Balsthal, Burgdorf*, Fraubrunnen, Gerlafingen, Grenchen, Herzogenbuchsee, Huttwil, Kerzers, Kirchberg, Koppigen, Langenthal, Langnau im Emmental, Lützelflüh, Lyss, Messen, Moosseedorf, Münchenbuchsee, Nidau, Ostermundigen, Roggwil, Schüpfen, Solothurn, Sumiswald, Wangen an der Aare, Zuchwil*

* nur Freibad

Auf unserer Homepage www.badiverbund.ch können Sie nebst anderen wissenswerten Details auch die Preisübersicht aller OASE-Bäder anschauen.

Die Bademeister mit ihren aufgestellten Teams freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine tolle Badesaison mit möglichst vielen Sonnentagen.

Badiverbund OASE

Das Kiffen beeinflusst unser Familienleben ...

Hinsehen statt wegsehen: Wenden Sie sich bei Suchtproblemen in der Familie an die Berner Gesundheit.

Vereinbaren Sie ein kostenloses Informationsgespräch in Burgdorf, Langenthal oder Langnau.

Kontakt für ein unverbindliches Vorgespräch:

Berner Gesundheit
Zentrum Emmental-Oberaargau
Bahnhofstrasse 90
3400 Burgdorf

Tel. 034 427 70 70
burgdorf@beges.ch
www.bernergesundheit.ch

Berner Gesundheit
Santé bernoise



Entdecken Sie die Welt zu Hause! ...

Sind Sie offen für eine neue und bereichernde Erfahrung als Familie? Dann Wagen Sie das Abenteuer Austausch in Ihren eigenen vier Wänden.



Jährlich kommen rund 65 Austauschschüler/innen aus aller Welt mit YFU in die Schweiz. Sie sind zwischen 15 und 18 Jahre alt und wollen während einem Jahr unser Land und seine Menschen, Sprache und Kultur kennenlernen. Sie gehen hier zur Schule und leben in einer Gastfamilie.

Öffnen Sie einem dieser jungen Menschen Ihr Heim und Ihr Herz und erleben Sie das Abenteuer Austausch in Ihren eigenen vier Wänden. – Als Gastfamilie bei YFU nehmen Sie eine/n Jugendliche/n für zehn bis elf Monate unentgeltlich bei sich auf und schenken ihm ein zweites Zuhause in der Welt. Dabei sollen Ihre Freude an Neuem und Ihr Interesse am Gegenüber und an anderen Kulturen Triebfeder sein.

Selbstverständlich können Sie während der ganzen Austausch Erfahrung auf unsere Betreuung und Unterstützung zählen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Melden Sie sich unverbindlich bei YFU Schweiz (Monbijoustrasse 73, 3001 Bern, 031 305 30 60, info@yfu.ch) oder besuchen Sie unsere Webseite: www.yfu.ch. – YFU-Austauschschüler/innen kommen in aller Regel Anfang August in der Schweiz an.

Der Verein YFU Schweiz, der über mehr als 60 Jahre Erfahrung auf dem Gebiet des Jugendaustausches verfügt, arbeitet nicht gewinnorientiert und wird als wohltätige Institution vom Bund unterstützt.

Auszug aus den Vereinsanlässen und Veranstaltungen (Stand Ende April 2017) ...

Datum	Veranstalter	Anlass	Ort
27.05.2017	Wirtschaftskommission	Frühlingsmarkt / Koffermarkt	Städtli / Gemeindehaus
27.05.2017	Museumsverein	Städtlimuseum Wangen offen	Gemeindehaus
02.06.2017	Aare-Bar	Fassanovas	Aare-Bar
04.06.2017	Museumsverein	Städtlimuseum Wangen offen	Gemeindehaus
09.06.2017	Aare-Bar	The Poorboys	Aare-Bar
10.06.2017	Zytglogge Schränzer	25 Jahr Alte Garde	Beim Gemeindehaus
10.06.2017	Schwimmbad	Camping und Mondscheinschwimmen	Schwimmbad
16.06.2017	Verein Städtlilauf	Mizuno-Städtlilauf	Städtli und Umgebung
17.06.2017	Männerchor	Kreisgesangsfest und Jubiläum	Ref. Kirche und Salzhaus
24.06.2017	regioW	650 Jahre Holzbrücke	Holzbrücke und Salzhaus
24.06.2017	Museumsverein	Städtlimuseum Wangen offen	Gemeindehaus
30.06.2017	Aare-Bar	Marc Rudin	Aare-Bar
02.07.2017	Museumsverein	Städtlimuseum Wangen offen	Gemeindehaus
07.07.2017	Aare-Bar	Moules marinières	Aare-Bar
08.07.2017	Schwimmbad	Grillieren und Mondscheinschwimmen	Schwimmbad
21.07.2017	Aare-Bar	Sommergrill	Aare-Bar
31.07.2017	Schwimmbad	Badi-Fest	Schwimmbad
01.08.2017	Aare-Bar	Fondue	Aare-Bar
04.08.–26.08.2017	Verein Waudbüni Hohfure	Freilichttheater	Im Grüebli, Hohfure
05.08.2017	Aare-Bar	The 2 of us	Aare-Bar
06.08.2017	Museumsverein	Städtlimuseum Wangen offen	Gemeindehaus
06.08.2017	Aare-Bar	RUFA Brass Band	Aare-Bar
11.08.2017	Aare-Bar	Paella Valenciana	Aare-Bar
18.08.2017	Aare-Bar	Supersiech	Aare-Bar
20.08.2017	Dancerella Pole Studio	Polefitness Show	Schwimmbad
25.08.2017	Aare-Bar	Moules marinières	Aare-Bar
25.08.–27.08.2017	Circus Harlekin	Circus Harlekin	Allmend
25.08.–27.08.2017	Pontonier-Sportverein	Fischness und Schlauchbootrennen	Beim Vereinshaus
27.08.2017	Aare-Bar	The Brothers	Aare-Bar
27.08.2017	Dancerella Pole Studio	Polefitness Show	Schwimmbad
03.09.2017	Museumsverein	Städtlimuseum Wangen offen	Gemeindehaus

Datum	Veranstalter	Anlass	Ort
09.09.2017	Schwimmbad	Grillieren und Mondscheinschwimmen	Schwimmbad
01.10.2017	Museumsverein	Städtlimuseum Wangen offen	Gemeindehaus
14.10.2017	Wirtschaftskommission	Historischer Markt / Herbstmarkt	Städtli
14.10.2017	Museumsverein	Städtlimuseum Wangen offen	Gemeindehaus
21.10.2017	Gemeinnütziger Frauenverein	Kinderkleider & Spielzeug Flohmarkt	Walliswil bei Wangen
03.11.2017	Gemeinnütziger Frauenverein	Kerzenziehen	Hohfuren
05.11.2017	Museumsverein	Städtlimuseum Wangen offen	Gemeindehaus
11.11–03.12.2017	Kunstverein	Ausstellung Morena Pelicano	Walliswil bei Wangen
26.11.2017	Museumsverein	Städtlimuseum Wangen offen	Gemeindehaus
09.12.2017	Gemeinnütziger Frauenverein	Backwarenstand Spatzenäschtl	Vor dem Coop



MAIMARKT



IM STÄDTLI WANGEN AN DER AARE



KOFFERMARKT

IM GEMEINDEHAUS
WANGEN AN DER AARE



SAMSTAG, 27. MAI 2017, AB 09.00 UHR



**RUND 40 MARKTSTÄNDE IM STÄDTLI
MITWIRKUNG VERSCHIEDENER GEWERBEBETRIEBE UND VEREINE
DIVERSE VERPFLEGUNGSMÖGLICHKEITEN**

Die Wirtschaftskommission wünscht allen Marktbesucherinnen und
Marktbesuchern einen schönen Markttag

